



Quentisan® Mais



INHALTSSTOFF
N + Mikronährstoffe
+ AHC-Komplex

Prinzip

Quentisan® Mais ist ein flüssiger Mehrnährstoffdünger mit Amino-Humin-Citrat-Komplex (AHC-Komplex), der zur Blattdüngung von Mais eingesetzt wird. **Quentisan® Mais** stellt den Pflanzen schnell und effektiv Mikronährstoffe zur Verfügung. Die Zusammensetzung ist auf die Bedürfnisse von Mais abgestimmt. Vor allem liegt bei **Quentisan® Mais** die Betonung auf Zink und Bor, da die Maispflanzen empfindlich auf einen solchen Mangel reagieren. Die Mikronährstoffe in Sulfatform stehen der Pflanze schnell zur Verfügung. Für eine verbesserte Aufnahme und Assimilation von Mikronährstoffen enthält **Quentisan® Mais** außerdem Stickstoff und Magnesium.

Zusammensetzung:

	% (m/m)
Stickstoff gesamt (N) als Carbamidstickstoff	15,0
Magnesium (MgO) als Sulfat	2,0
Schwefel (S)	4,3
Bor (B)	0,400
Kupfer (Cu) als Sulfat	0,600
Eisen (Fe) als Sulfat	0,700
Mangan (Mn) als Sulfat	0,700
Molybdän (Mo)	0,005
Zink (Zn) als Sulfat	1,100

Dichte: 1,30 kg/L
pH-Wert: 3,6



Produktdatenblatt

Stand: 25.04.2024

Intrachem Bio Deutschland GmbH & Co. KG

Bahnhofstraße 52
65520 Bad Camberg

Tel.: 06434 – 90 55 10-0
Fax: 06434 – 90 55 10-99

info@intrachem-bio.de
www.intrachem-bio.de

Quantisan® Mais wendet man in Form einer wässrigen Lösung als Blattdünger an. Das Produkt kann gemeinsam mit anderen Düngemitteln oder Pflanzenschutzmitteln ausgebracht werden, nachdem die Mischbarkeit getestet wurde. Die Menge und die Konzentration der Flüssigkeit an die Spritzmethode anpassen. Die Spritzbrühe direkt nach der Vorbereitung verbrauchen. Die Ausbringung während starker Sonneneinstrahlung, hohen Temperaturen oder starken Windes vermeiden.

Anwendungsempfehlung

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	<p>3 x 2 – 3 L/ha:</p> <ol style="list-style-type: none"> Anwendungszeitpunkt: 2. – 6. Laubblatt (BBCH 12 – 16) (Optimal BBCH 14) Anwendungszeitpunkt: 7. Laubblatt bis Beginn 1. Stängelknoten wahrnehmbar (BBCH 17 – 31) Anwendungszeitpunkt: 1. Stängelknoten wahrnehmbar bis Beginn des Rispschiebens (BBCH 31 – 51) (bis zu der Höhe der Pflanzen, die eine Durchfahrt verhindert) <p>Diese Empfehlung ist modifizierbar und kann den individuellen Ansprüchen der Pflanzen angepasst werden. Optimale Menge der Spritzbrühe: 200 – 300 L/ha</p>